

26.10.2016

## Kleine Anfrage 5281

der Abgeordneten Petra Vogt CDU

### **Berufsschullehrgänge „Hörakustik“ an den Berufsschulkollegs Duisburg und Recklinghausen**

Die nordrhein-westfälische Landesregierung hat für das Schuljahr 2016/17 erstmals die Einrichtung von Berufsschullehrgängen „Hörakustik“ beschlossen, die an den Berufsschulkollegs in Duisburg und Recklinghausen durchgeführt werden sollen, nachdem diese Ausbildung in den vergangenen vierzig Jahren zentral an der bundesoffenen Landesberufsschule Lübeck an der Akademie für Hörakustik erfolgte. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen stützt diese Entscheidung auf eine von ihr selbst durchgeführte Umfrage und spricht von „ca. 100 in 2016 neu einzustellenden Auszubildenden“ mit einem „Interesse an einer Beschulung in NRW“ (Schreiben des zuständigen Referatsleiters an die Bundesinnung der Hörgeräteakustiker KdöR vom 1. März 2016). In der Umfrage bekundeten 38 Hörakustikerbetriebe mit maximal 52 Auszubildenden in Nordrhein-Westfalen ein grundsätzliches Interesse an Berufsschulstandorten in Nordrhein-Westfalen. In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 1.285 Betriebsstätten und 506 Hauptbetriebe von Hörakustikern. In einer Umfrage der Bundesinnung der Hörgeräteakustiker KdöR vom Februar 2016, bei der 775 Betriebsstätten bzw. 358 Hauptbetriebe eine Rückmeldung machten, befürworteten dagegen 94,43 Prozent bzw. 97,81 Prozent einen alleinigen Berufsschulstandort in Lübeck und sprachen sich zugleich ausdrücklich gegen eine Beschulung in Nordrhein-Westfalen aus. Über die Zahl der tatsächlich erfolgten verbindlichen Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17 an den Berufsschulkollegs in Duisburg und Recklinghausen sind keine Zahlen erhältlich.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Auszubildende im Hörakustikerhandwerk haben sich für die Ausbildungslehrgänge in Duisburg und Recklinghausen für das Schuljahr 2016/17 verbindlich angemeldet (getrennt nach Standorten)?
2. Aus welchen Standorten reisen die Auszubildenden nach Duisburg und Recklinghausen an?

Datum des Originals: 25.10.2016/Ausgegeben: 26.10.2016

3. Welche Kosten hat die Einrichtung der neuen Lehrgänge für die öffentliche Hand in NRW verursacht (getrennt nach Standorten)?
4. Welche laufenden Kosten für die öffentliche Hand verursacht die Beschulung in Nordrhein-Westfalen (pro Schuljahr; getrennt nach Standorten)?

Petra Vogt